

Inhaltsverzeichnis

Teil I Einleitung

1	Intention und Vorgehen der vorliegenden Studie	3
---	--	---

Teil II Theoretischer Begründungszusammenhang

2	Ruhestandsentscheidung	9
2.1	Der Prozess der Ruhestandsentscheidung im Kontext der Retirement Studies	10
2.2	Definition „Ruhestandsentscheidung“	13
2.2.1	Ruhestandsentscheidungen sind prozesshaft	14
2.2.2	Ruhestandsentscheidungen sind vielfältig	17
2.2.3	Ruhestandsentscheidungen sind komplex	18
2.2.4	Ruhestandsentscheidungen sind abhängig von Machtkonstellationen	20
2.3	Quantitative Zugänge oder die „Faktorendiskussion“	21
2.4	Qualitative Zugänge	30
2.5	Theoretische Zugänge	36
2.5.1	Theorie der „Push“ und „Pull“-Faktoren	36
2.5.2	The lidA conceptual framework	39
2.5.3	Image Theory nach Feldman	41
2.5.4	Der Lebenslagen-Ansatz	44
3	Ruhestandsentscheidungen im Haushaltskontext	49
3.1	Definition „(Paar-)Haushalt“	51
3.2	Forschungsstand zu Ruhestandsentscheidungen im Haushaltskontext	56

3.3	Die Untersuchung von Backes et al. und deren Bedeutung als Primärstudie	63
3.3.1	Der Haushalt als Gesamtrahmung der Ruhestandsentscheidung	67
3.3.2	„Gemeinsam über die Ziellinie“ – das „Ideal“ des Joint Retirement	70
3.3.3	Der Haushaltskontext und die Orientierung an der Regelaltersgrenze	71
3.3.4	Diskussion der Ergebnisse der Studie von Backes et al.	73
4	Ruhestandsentscheidungen im Haushaltskontext und der Einfluss partnerschaftlicher Machtverhältnisse	79
4.1	Offene Fragen zum Einfluss partnerschaftlicher Machtverhältnisse auf Ruhestandsentscheidungen	79
4.2	Theorien partnerschaftlichen Entscheidens	82
4.2.1	Die Ressourcen- oder Austauschtheorie	85
4.2.2	Die Equity-Theorie	93
4.2.3	Der Geschlechterrollen-Ansatz	99
4.2.4	Exkurs: Das verhandlungstheoretische oder Bargaining-Modell	105
4.3	Zusammenfassender Theorievergleich	107
4.4	Herleitung eines Analyseinstruments für die Rekonstruktion des Einflusses partnerschaftlicher Machtverhältnisse auf Ruhestandsentscheidungen	109
4.4.1	Das Analyseinstrument auf der Mikro-Ebene – der individuelle Zugang zu Ressourcen	110
4.4.2	Das Analyseinstrument auf der Meso-Ebene – die Beziehungsdimension	114
4.4.3	Das Analyseinstrument auf der Makro-Ebene – der Grad der Traditionalisierung	116
4.4.4	Einsatz und Funktionsweise der Indikatoren bzw. des 3-Ebenen-Modells	121
4.5	Schlussfolgerungen für die vorliegende Studie	123
 Teil III Empirischer Teil		
5	Untersuchungsdesign und methodisches Vorgehen	127
5.1	Zu den benötigten Daten	129
5.2	Was die Daten aus der Primärstudie leisten	132

5.2.1	Forschungsansatz der Primärstudie von Backes et al.	132
5.2.2	Datenerhebungsverfahren der Primärstudie von Backes et al.	133
5.3	Warum sich ein erneuter Blick in die vorhandenen Daten lohnt	137
5.3.1	Methodologische Bezugspunkte für die Sekundäranalyse	137
5.3.2	Inhaltliche Bezugspunkte für die Sekundäranalyse	141
5.4	Auswahl und Beschreibung des Samples	143
5.5	Die Datenauswertung in der vorliegenden Studie	145
5.5.1	Kodierung und Kodegruppierungen als Bestandteil der Fallanalysen	145
5.5.2	Gütekriterien der vorliegenden Studie	147
5.6	Kritische Reflexion des Forschungsdesigns und des Samples	151
6	Auswertung und Ergebnisse	155
6.1	Das Analyse-Schema und die Fall-Cluster	156
6.2	Die fünf Cluster im Überblick	164
6.3	Cluster I und Konstruktion Typ I: bilateral determiniert	171
6.3.1	Falldarstellung Paar Eichenhof und Paar Brunkhorst	172
6.3.2	Verdichtungsphase Cluster I	181
6.3.3	Konstruktion Typ I: bilateral determiniert	187
6.4	Cluster II und Konstruktion Typ II: unilateral determiniert	191
6.4.1	Falldarstellung Paar Lorch und Paar Vagt	192
6.4.2	Verdichtungsphase Cluster II	201
6.4.3	Konstruktion Typ II: unilateral determiniert	209
6.5	Cluster III und Konstruktion Typ III: paternalistisch	215
6.5.1	Falldarstellung Paar Kettler und Paar Kowalske	216
6.5.2	Verdichtungsphase Cluster III	227
6.5.3	Konstruktion Typ III: paternalistisch	249
6.6	Cluster IV und Konstruktion Typ IV: egalitär konsensual	254
6.6.1	Falldarstellung Paar Straßenberger und Paar Wurth	255
6.6.2	Verdichtungsphase Cluster IV	266
6.6.3	Konstruktion Typ IV: egalitär konsensual	272
6.7	Cluster V und Konstruktion Typ V: egalitär autonom	277
6.7.1	Falldarstellung Paar Umbach und Paar Adler	278
6.7.2	Verdichtungsphase Cluster V	289
6.7.3	Konstruktion Typ V: egalitär autonom	311
6.8	Vergleich der fünf Typen	318

Teil IV Fazit

7 Abschließende Betrachtung der vorliegenden Studie	331
7.1 Zusammenfassung: Ausgangspunkt und Forschungsdesign	331
7.2 Zusammenfassung: Ergebnisse	339
7.3 Diskussion, Grenzen und Ausblick	345
Literatur	359